

[Schneider]a. Verhalten, Arbeitsweise eines Schneiders, OB, NB vereinz.: *d'Schneideroat Hengersbg DEG.*— Auch: *an Anzug nach Schneiderart* „nach Maß“ Mchn.

WBÖ 1,370.

[Un]a. Unsitte, schlechte Angewohnheit, ugs., °NB, °OP vereinz.: °*dej Unoat kost da wieda ogwejna Pettendf R.*

SCHMELLER I,149.— WBÖ 1,370; Schwäb.Wb. VI,117f.— DWB XI,3,177–189; LEXER HWb. II,1751.

H.U.S.

### †Art<sup>2</sup>

F. 1 Flurabschnitt: *das slosse hat ein gantzen paw, und gehört in yde cellig oder art bey 20 morgen paufelds* Schönbg LAU MB XLVII, 546.

2 Land, Gebiet: *nachdem ir lanngge zeit in der art umb Ramsperg ... gewesen seit Rgbg 1483 Rgbg u.Ostb. 81 (Br.).*

Etym.: Ahd. *art* stf., mhd. *art*, germ. Bildung idg. Herkunft, unverwandt mit lat. *arare* 'pflügen'; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOOLD 54f. In heutiger Mda. noch in Komp. wie → [Art]acker, -feld, -heu.

SCHMELLER I,149.

WBÖ 1,370; Schwäb.Wb. I,330–332; Schw.Id. I,473–375. DWB I,573; Frühhd.Wb. II,179–181; LEXER HWb. I,98; WMU I,131; Ahd.Wb. I,664. S-16A7.

H.U.S.

Art<sup>3</sup>, Ort, Ende, → Ort.

### -art

Adv., nur im Komp.: [der]a. in solcher Weise, so, ugs., °OB, °NB vereinz.: °*des is oiß derart kompliziert, daß i mi nimma auskenn* Galgweis VOF.

WBÖ 1,369.— <sup>2</sup>DWB VI,703–705.

Abl.: [der]artig.

H.U.S.

### -ärteln

Vb., nur im Komp.: [nach]ä. Familienähnlichkeit haben: °*der artlt ganz sein Vatr nach O'ammergau* GAP.

H.U.S.

### Artemisia

A. *Abrotanum* L. (Eberreis): [Geiß]bart, [Gor]dampf, [Hofer]gart, Gartau, [Sonnwend]gürtel, Gürtler, [Bart]hafen, [Gart]ham, [Hexen]kraut, [Eber]raute, [Eben]reis, Schmeckerlein (→ Schmecker).— A. *Absinthium* L. (Wermut): Absinth, → Adam und Eva, [Bei]boß, Bitterling, [Wurm]tod, wilder → Efeu,

[Bitter]-, [Mutter]-, [Bär-mutter]-, [Wermut]-, [Wiegen]-, [Wurm]kraut, [Wurm]same, Schmecker(er), [Alt-weiber]schmecker, [Mergel]-, [Wermut]staude, [Wermut]stengel, [Spitz]wegerich, Wermut, [Bier]wermut.— A. *vulgaris* L. (Beifuß): [Geiß]bart, [Bei]boß, Buckel, [Bei]-, [Gänse]fuß, [Sonnwend]gürtel, [Besen]-, [Fliegen]-, [Gänse]-, [Mutter]-, [Bär-mutter]-, [Stab]-, (altes) [Weiber]kraut, [Stein]raute, [Bettelmann]-, [Sonnwend]staude, [Himmels]uhr, (falscher / wilder) Wermut, [Hunds]zunge. H.U.S.

### arten, -nen, -ärten

Vb., z.T. refl., gedeihen, °MF mehrf., °OP, °OF vereinz.: °*de Erdepfl hom si heier goud gartnt* Vordf WUN; *Arten ... maturari* Vocabularius Teutonico-Latinus, Nürnberg 1482, b,fol.viii<sup>r</sup>.— Auch: *licht geartet blond: liacht gárts Hár* Höhenstadt PA.

SCHMELLER I,150.

WBÖ 1,371; Schwäb.Wb. VI,1532; Schw.Id. I,475; Suddt. Wb. I,474f.

DWB I,573; Frühhd.Wb. II,189f.; LEXER HWb. I,98; Ahd.Wb. I,664.

<sup>2</sup>SINGER Arzbg.Wb. 22. W-6/32.

Komp.: [aus]a. mißraten, OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: *wia na grad a Mensch a so awartna ka<sup>n</sup> und seinö Leut sand so brav* NB.

WBÖ 1,371.

[be]a. 1 wie → a., °OB, °NB, °MF vereinz.: °*dös bat da net* Wiesenfdn BOG.— 2 †bekömmlich sein: *as b'át't eam ka<sup>w</sup> Eß'n und ka<sup>w</sup> Trink<sup>w</sup>* SCHMELLER I,149f.

SCHMELLER I,149f.— W-6/31.

Mehrfachkomp.: [un-be]artet: °*unbat* „ungezogenes, schlecht gediehenes Kind“ Surhm LF.

[ent]a. krankhaft anschwellen, OB, NB vereinz.: *entoatö Driüasn* Hengersbg DEG.

WBÖ 1,371.— S-27S1a.

[nach]a. nachgeraten: *der art eahm nach* Frieshm R.

WBÖ 1,371.

H.U.S.

### artig, ä-

Adj. 1 wohlgezogen, freundlich, OB, NB vereinz.: *an artiger Kerl* Altomünster AIC.

2 flink, wendig, °OB, SCH vereinz.: °*da derfscht scho arti sei, un it z'langsam schaug, daß da Baam it an an andern hiboast* [hin-stößt] Benediktbeuern TÖL.— Auch: *dea is*